

From: Inicijatiwa Serbski Sejm
Sent: Friday, March 24, 2017 12:25 PM
To: Verborgene_Empfaenger:
Subject: Pressemitteilung: Offener Brief der Initiative Serbski Sejm an die SBAB - Nochmalige, nunmehr dritte Anfrage zum sorbischen Schulwesen

Mit der Bitte um Kenntnisnahme und Weiterverbreitung - Wam k wědženju z próstwu wo rozšěrjenje

Bitte nehmen Sie von dem Offenen Brief der Initiative Serbski Sejm an die Sächsische Bildungsagentur bzgl. Auskunftsrecht zum Sorbischen Schulwesen und Forderung einer wirksamen Koordination in der prekären aktuellen Situation Kenntnis.

Datum: Fri, 24 Mar 2017 12:17:03 +0100

Von: Inicijatiwa Serbski Sejm <mailto:info@serbski-sejm.de>

An: Peter, Mathias - SBAB <mailto:Mathias.Peter@sbab.smk.sachsen.de>, Sebastian Handrik <mailto:Sebastian.Handrick@sbab.smk.sachsen.de>

Offener Brief: Nochmalige, nunmehr dritte Anfrage zum sorbischen Schulwesen

Sehr geehrter Herr Amtsleiter Peter,

vor dem Hintergrund des dramatischen Rückgangs muttersprachlich sorbischer Kinder im Verantwortungsbereich der SBA Bautzen und dem gleichzeitig sich verschärfendem Lehrermangel, der die Existenz des sorbischen Schulwesens insgesamt bedroht, hatte ich mich am 26.1. und erneut am 20.2. 2017 per E-Mail an Ihr Haus gewandt.

Laut gemeinsamem Bericht des SMK und SMWK werden in den kommenden zehn Jahren allein an den sog. 2plus Schulen 99 Fachlehrer Sorbisch altersbedingt ausscheiden, während lediglich 4 – 5 Studenten für das Lehramt Sorbisch / Jahr Ihr Studium abschließen, die theoretisch bestenfalls 50% des Bedarfs decken könnten.

Laut aktueller Pressemeldungen hat die SBA Bautzen bislang lediglich drei Seiteneinsteiger als Lehrer für das sorbische Schulwesen eingestellt.

Angesichts gleichzeitiger Berichte etlicher sorbischsprachiger Interessenten für einen Seiteneinstieg in den Lehrerberuf, die sich bei der SBA Bautzen wiederholt vergeblich um eine Aufnahme in das Seiteneinsteigerprogramm bemüht haben, hatte ich mir die Frage gestattet, nach welchen Kriterien die SBA Bautzen diese Auswahl vornimmt, und wie sie gedenkt, mit dem resultierenden Lehrermangel im sorbischen Schulwesen umzugehen. Mangels einer inhaltlich zufrieden stellenden Antwort Ihrerseits, muss die Öffentlichkeit einstweilen davon ausgehen, dass die schleppende Bearbeitung und eher abweisende Einstellung gegenüber Interessenten für den Seiteneinstieg, entweder verwaltungsseitigem Desinteresse für das Sorbische Schulwesen oder mangelnden Kompetenzen entspringt, oder

aber eine andere tiefere Zielsetzung folgt, die zu erklären ich Sie bitten würde, gern im Lichte des Sorbengesetzes oder der sächsischen Verfassung (Art. 6).

Statt einer Antwort auf meine beiden vorausgegangenen Verwaltungsanfragen zur akuten Problematik des sorbischen Schulwesens - die Sie wohl versehentlich als „Mitteilungen“ missinterpretiert haben - , verliehen Sie Ihrer bemerkenswerten Auffassung Ausdruck – statt Ihrer – sei der Domowina-Verein für die Beantwortung meiner Fragen an Ihr Haus, die staatliche SBA Bautzen, zuständig. Auch die umgekehrte Interpretation, als sorbischer Bürger möge man sich bitte nicht direkt an die zuständige staatliche Stelle wenden, erscheint rechtlich doch fragwürdig.

Die - seitens der SBA Bautzen offensichtlich so geschätzte - Zusammenarbeit mit dem Domowina-Dachverband, charakterisierte übrigens dessen bildungspolitischer Vordenker Marcel Braumann, ein Insider, kürzlich öffentlich wie folgt (Zitat): *„...es passiert substantiell nichts. Weil die Spitze des von der Domowina getragenen Witaj-Sprachzentrums und der sorbische Zuständige in der regionalen Bildungsagentur gemeinsam auf der Bremse stehen“* und resümiert sein jahrelanges Engagement weiter: *„Es ist gescheitert, weil im Räderwerk zwischen sorbischer und sächsischer Bürokratie jeder Versuch eines Aufbruchs zermalmt wird.“*

Sie werden sicher verstehen, dass aus Sicht sorbischer Eltern mit Kindern im Vorschul- und Schulalter, das Vertrauen in die Lösungskompetenz dieser - aus Ihrer Sicht möglicherweise als „bewährt“ geltenden - gemeinsamen Arbeitsweise mittlerweile aufgebraucht ist.

Zur sofortigen Behebung der Probleme fordert die Initiative Serbski Sejm daher im Interesse der Kinder, denen bereits jetzt bei bestehendem Bedarf ein qualitativ hochwertiger Sorbischunterricht nicht im verfassungsmäßigen Umfange angeboten werden kann, eine schonungslose Analyse des Ist-Zustandes, eine Klarstellung der Kompetenzen und Verantwortlichkeiten in der SBA Bautzen, wie auch Ihre konzeptionellen Vorschläge für die Zukunft. Darüber hinaus fordern wir die umgehende Einrichtung einer Stabsstelle für das Sorbische Schulwesen, mit wirksamen Kompetenzen für ein effizientes Krisenmanagement, das von einer glaubhaft und aktiv für das Sorbische Schulwesen eintretenden Persönlichkeit im Sinne des kulturellen Selbsterhaltes geführt werden muss.

Ich möchte Sie daher nunmehr letztmalig höflichst bitten, meine Fragen vom 26.1 zu beantworten:

1. Welche Priorität die Analyse und Behebung der offensichtlichen Strukturprobleme des sorbischen Schulwesens in der SBA Bautzen genießt.
2. Ob bei der SBA Bautzen überhaupt Daten erhoben werden, die als Grundlage für Bedarfsermittlung und Planung des sorbischen Schulwesens dienen könnten (Lehrkapazitäten für sorbischsprachigen Fach- und Sprachunterricht, Soll- und Ist-Vergleich, perspektivische Entwicklungen), bzw. ob eine Erhebung solcher Daten zwischenzeitlich begonnen wurde.
3. Ob Herr Sebastian Handrick bei der SBAB offiziell verantwortlich ist für die Organisation des sorbischen Schulwesens und falls ja, welche Kompetenzen er hierfür besitzt bzw. wer sonst diese Verantwortung trägt.
4. Von welchem Bedarf an sorbischsprachigen Fach- und Sprachlehrern die SBA Bautzen für die kommenden 10 Jahre ausgeht

5. Wie die SBA Bautzen diesen Bedarf zu decken gedenkt, angesichts der Tatsache, dass in den kommenden 10 Jahren allein auf den sog. 2plus-Schulen in der Verantwortung der SBA Bautzen durchschnittlich 10 Sorbischlehrer / Jahr in den Ruhestand treten werden, während lediglich 4 – 5 Lehramtsstudenten mit Fach Sorbisch jährlich ihr Studium abschließen, die gleichzeitig den Sorbischunterricht im Lande Brandenburg abdecken sollen.
6. Wie darüber hinaus das Angebot „Sorbisch als Fremdsprache“ (an 14 sächsischen Schulen) sichergestellt werden soll. Plant die SBA Bautzen dieses Angebot gegebenenfalls ersatzlos zu streichen?
7. Wie es angesichts dieser Situation möglich ist, dass die SBA Bautzen bisher lediglich drei sorbische Lehrer als Seiteneinsteiger eingestellt hat (Quelle: Serbske Nowiny), und gleichzeitig etliche muttersprachliche Interessenten für den Seiteneinstieg von der SBA Bautzen abgelehnt wurden.
8. Wer die Entscheidung über die Einstellung von Seiteneinsteigern im Bereich der SBA Bautzen trifft, und nach welchen Kriterien eine solche getroffen wird.
9. Ob die SBA Bautzen in der gegenwärtigen Mangelsituation eher Kompromisse bei der formalen Qualifikation von Seiteneinsteigern macht, oder eher das sorbische Unterrichtsangebot reduziert.

Ich bitte Sie, mir bis Freitag, den 31.3. eine Antwort zukommen zu lassen, um im Interesse der Sache voranzukommen. Für Ihr Engagement für das sorbische Schulwesen möchte ich mich bereits jetzt im Voraus bedanken,

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Andreas Kluge

Initiative Serbski Sejm, Bildungsausschuss

*Sprecher der Initiative für eine demokratisch legitimierte sorbische/wendische
Volksvertretung – Serbski Sejm*

dr. Měrćin Walda
martin.walde@gmx.net
035933 30403

Hanzo Wylem-Kell
kell@onlinehome.de
0151 54401010



**Kritische Situation im Sorbischen Schulwesen / Sorbischer Bildungsgipfel /
Meine Anfrage vom 26.1.2017 / Ihr Beitrag**

Haupt, Petra - SBAB An: Kluge@abx-cro.com
Kopie: "Peter, Mathias - SBAB", "Handrick, Sebastian - SBAB"

21.03.2017 12:39

Česćeny knjez dr. Kluge, sehr geehrter Herr Dr. Kluge,

vielen Dank für Ihre Mitteilung vom 20.02.2017.

Zu Ihren Feststellungen, Fragen und Hinweisen teilt die Regionalstelle Bautzen der Sächsischen Bildungsagentur abschließend Folgendes mit:
In Vorbereitung des Bildungsgipfels des Serbski sejm am 14.01.2017 übermittelten Sie der Regionalstelle Bautzen am 12.01.2017 eine Vielzahl von Fragen im Hinblick auf die Versorgung der Schulen mit Lehrkräften, die Ausbildung von Lehrkräften und die Einstellungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten für Seiteneinsteiger an Schulen im sorbischen Siedlungsgebiet.

Die Regionalstelle Bautzen hat Ihnen am 13.01.2017 ausführlich und konkret geantwortet. Dem Anliegen einer Bürgeranfrage wurde nicht nur sehr kurzfristig, sondern auch vollumfänglich Rechnung getragen.

Bereits mit der Antwort vom 13.01.2017 wie auch der E-Mail vom 17.02.2017 wurde seitens der Regionalstelle Bautzen die Empfehlung formuliert, dass Sie sich als Vertreter der Initiative Serbski sejm mit Ihren Anliegen direkt an die Domowina wenden mögen. Damit war und ist nicht gemeint, dass die Domowina für die Beantwortung von Fragen zum sorbischen Schulwesen zuständig ist. Vielmehr wird damit zum Ausdruck gebracht, dass die Domowina als Interessenvertreterin des sorbischen Volkes gemäß § 6 Sorbengesetz die Belange der Bürger sorbischer Volkszugehörigkeit wahrnimmt, insbesondere Angelegenheiten, die der Gewährleistung und dem Schutz des Rechts auf Pflege und Entwicklung der angestammten Sprache, Kultur und Überlieferung durch Schulen, vorschulische und kulturelle Einrichtungen dienen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass Sie sich bezüglich Ihrer Anliegen mit dem Rat für sorbische Angelegenheiten und dem Sorbischen Schulverein e. V. ins Benehmen setzen.

Česćeny knjez dr. Kluge, sehr geehrter Herr Dr. Kluge, der Inhalt dieser Antwort betrifft die Zuständigkeit der Domowina, des Sorbischen Schulvereins und des Rates für sorbische Angelegenheiten. Deshalb wird diese E-Mail den genannten Gremien und dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus zur Kenntnis gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mathias Peter
Leiter

i.A.
Petra Haupt
Mitarbeiterin

SÄCHSISCHE BILDUNGSAGENTUR

L | Leitungsbereich

Otto-Nagel-Straße 1 | 02625 Bautzen | Postanschrift: Postfach 44 44, 02634 Bautzen

Tel.: +49 3591 621-560 | Fax: +49 3591 621-190

petra.haupt@sbab.smk.sachsen.de | www.sachsen-macht-schule.de/sba

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.



Gelesen: Kritische Situation im Sorbischen Schulwesen / Sorbischer Bildungsgipfel / Meine Anfrage vom 26.1.2017 / Ihr Beitrag

Handrick, Sebastian - SBAB An: Kluge@abx-cro.com

20.02.2017 16:28

Ihre Nachricht

An: Handrick, Sebastian - SBAB

Betreff: Kritische Situation im Sorbischen Schulwesen / Sorbischer Bildungsgipfel / Meine Anfrage vom 26.1.2017 / Ihr Beitrag

Gesendet: Montag, 20. Februar 2017 16:00:25 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien

wurde am Montag, 20. Februar 2017 16:27:49 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien gelesen.

--

This email was Anti Virus checked by Astaro Security Gateway.

<http://www.sophos.com>Final-recipient: RFC822;

Sebastian.Handrick@sbab.smk.sachsen.de

Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed

X-MSEch-Correlation-Key: uT3YqTO6L06m5YGf5dvrMQ==

Original-Message-ID:

<OF6CE04C3B.1ED9EE69-ONC12580CD.0035C2DD-C12580CD.0052665E@abx-cro.com>

X-Display-Name: Handrick, Sebastian - SBAB



**Kritische Situation im Sorbischen Schulwesen / Sorbischer Bildungsgipfel /
Meine Anfrage vom 26.1.2017 / Ihr Beitrag**

Handrick, Sebastian - SBAB, Mathias -
SBAB
Andreas Kluge An: <Mathias.Peter@sbab.smk.sachsen.de/> 20.02.2017 16:00
O=,/, , ,>
"Retschke, Milenka", Schurig.Joerg, "Schwarzer, Heike",
"Ludmila Budar", heiko, "Martin Schneider", chefred,
marko.schiemann, Harald.Baumann-Hasske,
Kopie: franziska.schubert, carsten.huetter, oberbuergemeister,
thoralf.schirmer, Markus.Weinberg, sachsenspiegel,
ines.neumann, dassler, Jens.Schneider, "Prof. Dr.
Eduard Werner/ prof. dr. Edward Wornar"
Blindkopie: klawzura

Sehr geehrter Herr Handrick, sehr geehrter Herr Peter,

mit E-mail-Schreiben vom 26.1.2017 hatte ich Sie über die Ergebnisse des Sorbischen Bildungsgipfels vom 14. 1.17 in Bautzen informiert, nachdem Sie eine Teilnahme leider nicht ermöglichen konnten.

Als Handreichung hatte ich Ihnen die Präsentation der Veranstaltung mit Informationen zu den Bedarfszahlen für Lehrkräfte im Fache Sorbisch allein für den Bereich der 2plus-Schulen, kontrastiert mit den durchschnittlichen Sorbisch-Absolventenzahlen des Institutes für Sorabistik übermittelt, und eine Liste von Fragen übersandt, mit der Bitte um Beantwortung, um zu einer gesamthaften, datengestützten Informationslage zu kommen, die der Dramatik der entstandenen Situation entspricht und die ein gesamtgesellschaftlich koordiniertes Vorgehen zur Stabilisierung des sorbischen Schulwesens erst ermöglicht.

Da die administrative Organisation des sorbischen Schulwesens ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich als SBA Bautzen liegt, ist Ihr Vorschlag sich doch an den Domowina e.V. zu wenden völlig inakzeptabel und nicht hilfreich. Aus Sicht des Bürgers ist allein die SBAB legitimierter Ansprechpartner für Schulfragen. Es geht um die Bewältigung des in Ihrem Verantwortungsbereich entstandenen kritischen Mangels sorbischer Lehrer, sowie um die Schaffung einer brauchbaren Datenbasis zur Behebung der Probleme. Es wäre daher zu begrüßen, wenn auch Sie zu einer bürgernahen Verwaltungsauffassung fänden, wie dies in Sachsen insgesamt angestrebt wird, statt erbetene Informationen zurückzuhalten bzw. nicht zu erheben.

Um auszuschließen, dass meine in sorbischer Sprache gestellte Anfrage vom 26.1. 17 aufgrund von Übersetzungsproblemen nicht adäquat beantwortet werden konnten, wiederhole ich hiermit meine Fragen in deutscher Sprache, mit höflicher Bitte um Beantwortung. Ich erlaube mir ferner, die Fragen aus Gründen größerer Prägnanz umzustellen und zu ergänzen, sowie Vertreter der Öffentlichkeit in Kopie zu setzen, um im Sinne des Schutzes der sorbischen Sprache und Kultur schnellstmöglich zu einer produktiven Zusammenarbeit zu kommen.

Nochmals die Fakten:

- Nach Daten des SMK fehlen allein für den Bereich der 2plus-Schulen in Sachsen kumulativ 99 Lehrer in den nächsten 10 Jahren.
- Hierbei sind die benötigten Sorbischnlehrer für das Fach sorbisch als Fremdsprache nicht einbegriffen (wird an 14 Schulen in Sachsen angeboten)
- Gleichfalls nicht berücksichtigt sind sorbischsprachige Fachlehrer anderer Fächer
- Auch das SMK scheint keine zuverlässigen Daten zu Absolventenzahlen des Lehramtsstudium im Fache Sorbisch zu besitzen (6 oder 10 durchschnittlich / Jahr , s. anhängende Dokumentation).
- Im Rahmen des sorbischen Bildungsgipfels war von Diskutanten zu hören, dass die Bearbeitung von Anfragen von Interessenten für den Seiteneinstieg in den Lehrerberuf, speziell im Bereich des SBA Bautzen, frustrierend langsam und formalistisch erfolgt, was den dringend benötigten Bewerberkreis unnötig weiter einschränkt.

Die existenzielle Bedrohung des sorbischen Schulwesens durch den ja nicht unerwartet aufgetretenen Lehrermangel wird heute von keiner Instanz mehr ernsthaft gezeugnet. Das Problem fehlender zuverlässiger Statistiken, zusammen mit dem Fehlen einer kohärenten Strategie für die Sicherstellung des sorbischen Bildungswesens haben offensichtlich die jetzige Krise mitverursacht.

Deshalb erlauben Sie mir folgende Fragen zu stellen mit freundlicher Bitte um baldige Beantwortung:

1.) In der Öffentlichkeit werden Sie, Herr Handrick, als Verantwortlicher für das Sorbische Schulwesen im Bereich des SBAB wahrgenommen. In Ihrer E-mail-Signatur demgegenüber firmieren Sie lediglich als persönlicher Referent des Leiters der SBAB.

Daher die Frage: Haben Sie eine offizielle Funktion die Zuweisung sorbischer Lehrer an Schulen mit Sorbischangebot zu koordinieren, oder gibt es in der SBAB eine anderen Verantwortlichen für diese Aufgabe? Falls ja, wer ist dies?

2.) Wieviele Fachlehrer für das Fach Sorbisch sind derzeit im Zuständigkeitsbereich des SBAB aktiv? (Bitte aufgestellt nach Grund, Ober- und Berufsschulen, sowie Gymnasium)

3.) Wieviele von diesen sind nach Ihren Informationen 53 - 63 Jahre alt, und werden voraussichtlich in den nächsten 10 Jahren in den Ruhestand treten?

4.) Wieviele sorbischsprachige Fachlehrer anderer Fächer sind nach Kenntnis des SBAB derzeit im Zuständigkeitsbereich des SBAB aktiv? (Bitte aufgestellt nach Grund, Ober- und Berufsschulen, sowie Gymnasium)

5.) Wieviele von diesen sind nach Ihren Informationen 53 - 63 Jahre alt, und werden voraussichtlich in den nächsten 10 Jahren in den Ruhestand treten?

6.) Der Anteil der Seiteneinsteiger in den Lehrerberuf in Gesamtsachsen beträgt heute bereits 45% (Sächs. Zeitung). Wie hoch ist dieser Anteil im Bereich des SBAB?

7.) Wieviele Interessenten für den Seiteneinstieg in den Lehrerberuf haben sich in den letzten zwei Jahren (2015 - 2016) beim SBAB gemeldet?

7.1.) Wieviele davon als Interessenten als Fachlehrer Sorbisch

7.2.) Wieviele als Interessenten als sorbischsprachige Fachlehrer andere Fächer

8.) Wie hoch ist die Quote der tatsächlich von der SBAB als Seiteneinsteiger eingestellten Bewerber, bezogen auf die Interessentenzahl? (in den Sorbischen Nachrichten SN vom 19. Januar wurde von lediglich N=3 erfolgreichen Einstellungen berichtet)

9.) Welche Problem bestanden, die Interessenten tatsächlich einzustellen?

10.) Würde die SBAB im Falle formal unzureichend vorqualifizierter Bewerber

a) eher die formalen Anforderungen absenken, und gegebenenfalls in eine Nachqualifikation der Bewerber investieren - oder

b) das Sorbischangebot reduzieren?

11.) Wie wird die Entscheidung zur Einstellung als Seiteneinsteiger konkret getroffen (gibt es ein mehrköpfiges Auswahlgremium, formales Verfahren, nach Aktenlage, Berufungsmöglichkeiten?)

12.) Gibt es bei der SBAB eigene Überlegungen zur Sicherstellung des Sorbischen Schulwesens (d.h. über die Vorschläge der Ministerin hinaus?)

13.) Plant die SBAB die Einrichtung einer spezialisierten Kontaktperson für die effiziente und problemlösende Beratung sorbischsprachiger Seiteneinsteiger?

14.) Nach Zahlen des SMK gehen allein an den 2plus-Schulen 2017 - 26 jeweils 6 - 16 Sorbischemlehrer in den Ruhestand, von denen im Besten Fall ein Drittel aus nachwachsenden

Lehramtsabsolventen ersetzt werden kann. Wie soll nach Vorstellungen des SBAB der Sorbischunterricht an anderen Schulen sichergestellt werden ?

Für Ihre Mühe bei der Beantwortung dieser Fragen, möchte ich mich bereits jetzt herzlich bedanken.

In der Hoffnung auf eine konstruktive Zusammenarbeit in der Zukunft,

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Andreas Kluge
1. předsyda Stup Dale z.t.
Initiatiwa Serbski Sejm

ABX - CRO advanced pharmaceutical services
Forschungsgesellschaft m.b.H.
Blasewitzer Str. 78 - 80
D-01307 Dresden - Germany

Tel: +49 / 351 / 214 44 - 0
Fax: +49 / 351 / 214 44 - 15
email: kluge@abx-cro.com
http://www.abx-cro.com

Geschäftsführer: Dr. Andreas Kluge
HRB 21253, Amtsgericht Dresden



Visit us at the German Nuclear Medicine Congress (DGN)
Dresden, 26-29th April 2017 - Stand A16

----- Weitergeleitet von Andreas Kluge/Abx am 20.02.2017 15:55 -----

Von: "Haupt, Petra - SBAB" <Petra.Haupt@sbab.smk.sachsen.de>
An: "Kluge@abx-cro.com" <Kluge@abx-cro.com>
Kopie: "Peter, Mathias - SBAB" <Mathias.Peter@sbab.smk.sachsen.de>,
"prezidij-domowina@sorben.com" <prezidij-domowina@sorben.com>
Datum: 17.02.2017 09:04
Betreff: Ihre Mitteilung vom 26.01.2017

Česceny knjez dr. Kluge, sehr geehrter Herr Dr. Kluge,

für Ihre Mitteilung vom 26.01.2017 bedanke ich mich.

Ich kann Ihnen bestätigen, dass der Schutz der sorbischen Sprache und Kultur ein wichtiges Anliegen in der Arbeit der Sächsischen Bildungsagentur ist. Bezüglich der übermittelten Sachverhalte als auch der Anfragen zum sorbischen Schulwesen vertritt die Regionalstelle Bautzen die Auffassung, dass der Ansprechpartner der Sächsischen Bildungsagentur in Angelegenheiten des sorbischen Volkes nach den Regelungen des Sächsischen Sorbengesetzes die Domowina als Interessenvertreterin und Dachverband der sorbischen Verbände und Vereine ist. Ich empfehle Ihnen, sich mit Ihrem Anliegen direkt an die Domowina zu wenden.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. des Leiters

gez. Dr. Simone Volkmann
Referatsleiterin



Gelesen: Sorbischer Bildungsgipfel 14.1.17 // Ergebnisse und Fragen

Handrick, Sebastian - SBAB An: Kluge@abx-cro.com

27.01.2017 16:49

Protokoll:

Diese Nachricht wurde weitergeleitet.

Ihre Nachricht

An: Handrick, Sebastian - SBAB

Betreff: Sorbischer Bildungsgipfel 14.1.17 // Ergebnisse und Fragen

Gesendet: Donnerstag, 26. Januar 2017 14:56:01 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien

wurde am Freitag, 27. Januar 2017 16:49:02 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien gelesen.

--

This email was Anti Virus checked by Astaro Security Gateway.

<http://www.sophos.com>Final-recipient: RFC822;

Sebastian.Handrick@sbab.smk.sachsen.de

Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed

X-MSEch-Correlation-Key: I175e8YsOEykGyDzX+uy7g==

Original-Message-ID:

<OFFBAF464E.537AE105-ONC12580AD.00297C78-C12580B4.004C8A2E@abx-cro.com>

X-Display-Name: Handrick, Sebastian - SBAB

i.A.

Petra Haupt
Mitarbeiterin

SÄCHSISCHE BILDUNGSAGENTUR
L | Leitungsbereich
Otto-Nagel-Straße 1 | 02625 Bautzen | Postanschrift: Postfach 44 44, 02634 Bautzen
Tel.: +49 3591 621-560 | Fax: +49 3591 621-190
petra.haupt@sbab.smk.sachsen.de | www.sachsen-macht-schule.de/sba
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.



----- Weitergeleitet von Andreas Kluge/Abx am 20.02.2017 10:46 -----

Von: Andreas Kluge/Abx
An: "Handrick, Sebastian - SBAB" <Sebastian.Handrick@sbab.smk.sachsen.de>
Kopie: "Peter, Mathias - SBAB" <Mathias.Peter@sbab.smk.sachsen.de>
Datum: 26.01.2017 14:56
Betreff: Sorbischer Bildungsgipfel 14.1.17 // Ergebnisse und Fragen

Česceny knježe Handriko,

nažel Wam a knjezej Peterej njebě možno so wosobinsce na kubłanskim wjeršku předposlednu sobotu w Budyšinje wobdźelić.

Tohodla sej dowolu, Wam prezentaciju z mało znatymi faktami k Serbskemu šulstwu připósłać, zwjazany z próstwom wo dalše informacije.



SKW_Hnydomny_program_170114_final.pdf

- Po datach SMK faluja jenož na 2plus šulach we Sakskej kóždy lěto 5 - 11 fachowych wučerjow serbsčiny. Tule njejsu zaprijeći wučerjo za cuzorečny poskitki (na 14 šulach w Sakskej).
- Na druhim boku so zda zo any SMK nima spuščliwe daty wo absolwentach studija za wučerstwo (6 abo 10 přerěznej ?).
- Dale bě slyšeć ze stron diskutantow na wjeršku, zo wobdźělanje woprašenjow zajimcow za přistajenje jako přidružnici, runje we wobłuku SBAB je frustrowace pomało, wottrašejo wjele nuznje trebanych zajimcow.

Sym sej wěsty, zo tež Wam přichod serbskeho šulstwa runje tak na wutrobje leži kaž nam. Zo jeho wobstatk je konkretnje wohroženy přez tučasnú personelnu situaciju nchtó wjace chutnje přje. Problemy falowacych spusćomnych statistikow w Serbach hromadže z brachom koordinowaneje strategije za zastaranje kubłanskeho systema su wočiwidnje nětčišu krizu sobu zawinowali.

Tohodla, dowolće mi slědowace prašenja, zwjazane z přećelnej próstwom wo bórzomnej wotmołju:

- 1.) Kelkow wučerjow serbsčiny dohromady su tučasnje we wobłuku SBAB aktiwnych ? (Prošu zestajeni po šulskich typach: zakładne, wyše, powołanske šule a gymnazij)
- 2.) Kelkow tych su po Wašich informacijach we leće 2017 we starobje 53 - 63 lět, kotřiž maju prawo na wumjenk hić we přichodnych 10 lětach ?
- 3.) Podźěl přidružnikow we Sakskej wučerstwje je hižo džens 45% (Sächs. Zeitung). Kak wysoko je we wobłuku SBAB ?

- 3.) Kelko zajimcow za přidružnistwo jako wučerjo serbsčiny su so pola SBAB we poslednymaj lětomaj (2015 - 2016) přizjewili ?
- 4.) Kelko serbskorěčnych zajimcow za přidružnistwo jako wučerjo druhich předmjetow su so pola SBAB we poslednymaj lětomaj (2015 - 2016) přizjewili ?
- 5.) Kak wysoko je kwota tych woprawdže wot SBAB jako přidružnicy přistajenych (we SN wot 19. Januara bě rěč wo N=3), relatiwnje k ličbje zajimcow ?
- 6.) Što běchu problemy zajimcow woprawdže rekrutować ? Kak by jedyn mohł tomu dopomhać ?
- 7.) Ma SBAB wosebitu strategiju abo koncepciju (t.r. nimo wot ministerstwa namjetowaneho wabjenja za studij wučerstwa pola maturantow), brach wučerjow serbsčiny a serbskorěčnych fachowych wučerjow přewinyc ?
- 8.) Planuje SBAB zarjadować specializowanu kontaktnu wosobu, za efektiwniše poradžowanje zajimcow za přidružnistwo, kaž w SBA we Drježdźanach ?
- 9.) Po ličbach SMK jenož na 2plus šulach we Sakskej faluja kóždy lěto (2017 - 26) 6 - 16 wučerjow serbsčiny. We tej situaciji, kak ma so posrědkowanje serbsčiny we druhich šulach zawěšćić ?
- 10.) We serbskej zjawnosći Wy jako Serb sće widženy jako zamołwity za serbske šulstwo we wobłuku SBAB. We Wašej mejlowej signaturje pak wozjewiće so jeničce jako wosobinski referent nawody SBAB. Maće funkciju koordiněrowanja serbskich wučerjow za serbske šulstwo, abo dawa we SBAB drugeho zamołwiteho za tónle nadawk ? Hdyž haj, štó tole je ?

Mejće dočasnje wutrobny džak za Waše wotmołwy,

z přečelnymi postrowami

Waš

Dr. Andreas Kluge
1. předsyda Stup Dale z.t.
Initiatiwa Serbski Sejm

*ABX - CRO advanced pharmaceutical services
Forschungsgesellschaft m.b.H.
Blasewitzer Str. 78 - 80
D-01307 Dresden - Germany*

*Tel: +49 / 351 / 214 44 - 12
Fax: +49 / 351 / 214 44 - 15
email: kluge@abx-cro.com
http://www.abx-cro.com*

Geschäftsführer: Dr. Andreas Kluge
HRB 21253, Amtsgericht Dresden



*Visit us at the European Cancer Congress (ECCO)
Amsterdam, 27-30th Jan 2017 at the OncoHub*

----- Weitergeleitet von Andreas Kluge/Abx am 19.01.2017 08:33 -----

Von: "Handrick, Sebastian - SBAB" <Sebastian.Handrick@sbab.smk.sachsen.de>
An: "Kluge@abx-cro.com" <Kluge@abx-cro.com>
Kopie: "Peter, Mathias - SBAB" <Mathias.Peter@sbab.smk.sachsen.de>
Datum: 13.01.2017 12:54



**Antwort: AW: Seiteneinsteigerprogramm (SEP) des SMWK in den
Lehrerberuf // Sorbischer Bildungsgipfel 14.1.17** 

Andreas Kluge An: Handrick, Sebastian - SBAB

13.01.2017 18:10

Kopie: "Peter, Mathias - SBAB"

Blindkopie: "Martin Schneider"

Česćeny knježe Handriko, sehr geehrter Herr Peter,

recht herzlichen Dank für Ihre Informationen

Andreas Kluge

Dr. Andreas Kluge

ABX - CRO advanced pharmaceutical services
Forschungsgesellschaft m.b.H.
Blasewitzer Str. 78 - 80
D-01307 Dresden - Germany

Tel: +49 / 351 / 214 44 - 0
Fax: +49 / 351 / 214 44 - 15
email: kluge@abx-cro.com
<http://www.abx-cro.com>

Geschäftsführer: Dr. Andreas Kluge
HRB 21253, Amtsgericht Dresden



*Visit us at the European Cancer Congress (ECCO)
Amsterdam, 27-30th Jan 2017 at the OncoHub*

"Handrick, Sebastian - SBAB"	Sehr geehrter Herr Dr. Kluge, česće...	13.01.2017 12:54:16
Von:	"Handrick, Sebastian - SBAB" < Sebastian.Handrick@sbab.smk.sachsen.de >	
An:	" Kluge@abx-cro.com " < Kluge@abx-cro.com >	
Kopie:	"Peter, Mathias - SBAB" < Mathias.Peter@sbab.smk.sachsen.de >	
Datum:	13.01.2017 12:54	
Betreff:	AW: Seiteneinsteigerprogramm (SEP) des SMWK in den Lehrerberuf // Sorbischer Bildungsgipfel 14.1.17	

Sehr geehrter Herr Dr. Kluge, česćeny knjez dr. Kluge,

Ihre Nachricht vom 12.01.2017 wurde in der Regionalstelle Bautzen zur
Kenntnis genommen.

Im Auftrag des Leiters der Regionalstelle teile ich Ihnen dazu mit:

- Grundsätzlich werden freie Stellen im sächsischen Schuldienst
mit Bewerberinnen und
Bewerbern besetzt, die den Abschluss der Ersten und Zweiten
Staatsprüfung für ein
Lehramt mit Lehrbefähigung in mindestens zwei Fächern oder
eine vergleichbare
Lehrerausbildung nachweisen können.
Da die regionalen und fachspezifischen Einstellungsbedarfe
gegenwärtig nicht vollständig
mit ausgebildeten Lehrkräften abzudecken sind, können auch
Seiteneinsteiger/-innen
Einstellungsangebote erhalten.



**AW: Seiteneinsteigerprogramm (SEP) des SMWK in den Lehrerberuf //
Sorbischer Bildungsgipfel 14.1.17**

Handrick, Sebastian - SBAB An: Kluge@abx-cro.com
Kopie: "Peter, Mathias - SBAB"

13.01.2017 12:54

Protokoll: Diese Nachricht wurde beantwortet und weitergeleitet.

Sehr geehrter Herr Dr. Kluge, česćeny knjez dr. Kluge,

Ihre Nachricht vom 12.01.2017 wurde in der Regionalstelle Bautzen zur Kenntnis genommen.

Im Auftrag des Leiters der Regionalstelle teile ich Ihnen dazu mit:

- Grundsätzlich werden freie Stellen im sächsischen Schuldienst mit Bewerberinnen und Bewerbern besetzt, die den Abschluss der Ersten und Zweiten Staatsprüfung für ein Lehramt mit Lehrbefähigung in mindestens zwei Fächern oder eine vergleichbare Lehrerausbildung nachweisen können. Da die regionalen und fachspezifischen Einstellungsbedarfe gegenwärtig nicht vollständig mit ausgebildeten Lehrkräften abzudecken sind, können auch Seiteneinsteiger/-innen Einstellungsangebote erhalten.
- Die rechtlichen Rahmenbedingungen für einen solchen Seiteneinstieg in den Lehrerberuf sind im Freistaat Sachsen in Umsetzung der Standards und ländergemeinsamen Vereinbarungen der Kultusministerkonferenz zur Lehrerausbildung bindend geregelt. Voraussetzung ist ein Studienabschluss auf dem Niveau eines Masters (oder eines gleichwertigen Abschlusses), der an einer Universität, Kunst - oder Fachhochschule erworben wurde. In den Lehrämtern Grund- und Mittelschule sowie Sonderpädagogik ist darüber hinaus der Seiteneinstieg von Absolventen von Bachelorstudiengängen möglich, wenn mit dem Studienabschluss eine Ausbildung nachgewiesen wird, die einem Unterrichtsfach der gewünschten Schulart zugeordnet werden kann und nach Inhalt und Umfang nicht wesentlich von der Ausbildung nach der Lehramtsprüfungsordnung I in diesem Fach abweicht.
- Seiteneinsteiger absolvieren direkt nach der Einstellung in den Schuldienst eine dreimonatige Einstiegsfortbildung. Anschließend können fehlende pädagogische und fachliche Qualifikationen in Abhängigkeit von der Vorqualifikation berufsbegleitend erworben werden. Entsprechende Qualifizierungsangebote befinden sich derzeit in Vorbereitung. Weitere Informationen werden in Kürze im Internet unter: www.lehrer-werden-in-sachsen.de veröffentlicht.
- Ob die spezielle Qualifikation einem konkreten schulischen Bedarf gegenübersteht und ob die Zulassungsvoraussetzungen für eine Qualifizierung als Seiteneinsteiger/-in in den Lehrerberuf erfüllt werden, stellt die Sächsische Bildungsagentur (SBA) fest, wenn eine Bewerbung eingereicht wird. Informationen zum Bewerbungsverfahren sind auf den Informationsseiten des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus unter: <http://www.lehrerbildung.sachsen.de/bewerber.html>

abrufbar.
Die Experten der SBA sind außerdem dienstags von 15 bis 17 Uhr
und donnerstags von
10 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 0800 / 000 44 97
erreichbar.

- Bezüglich des Lehrkräftebedarfs für sorbische Schulen werden durch das
Sächsische Staatsministerium für Kultus, die Sächsische
Bildungsagentur (SBA) sowie
sorbische Gremien seit Jahren erhebliche Anstrengungen
unternommen,
um Abiturienten für ein grundständiges Studium und
qualifizierbare Seiteneinsteiger
für eine Einstellung in den Schuldienst zu gewinnen.
- Es ist bekannt und gängige Praxis, dass sich Interessenten für
eine Lehrtätigkeit an sorbischen
Schulen mit ihrem Anliegen direkt an die Sächsische
Bildungsagentur, Regionalstelle Bautzen,
wenden können.
- Alle Personen, die ohne grundständige Lehramtsausbildung eine
dauerhafte Tätigkeit
im Schuldienst des Freistaates Sachsen anstreben, erhalten in
der SBA eine kompetente
und vor allem einzelfallbezogene Beratung über
Qualifizierungsmöglichkeiten.
- Aufgrund der Spezifik hinsichtlich der Abschlüsse der
Seiteneinsteiger ist es
keine gangbare Lösung, dass Interessenten für den Schuldienst
außerhalb der dafür
zuständigen Behörde beraten werden. Missverständnisse und
Probleme
wären aufgrund unkorrekter bzw. ungenauer Auskünfte unter
Umständen
vorprogrammiert.

Unabhängig von den gemachten Ausführungen wird durch die Regionalstelle
Bautzen empfohlen, dass sich die
Initiatoren des Vorhabens "Serbski sejm" zukünftig mit Anfragen zunächst an
die legitimierten Gremien des
sorbischen Volkes wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Handrick
Persönlicher Referent des Leiters

SÄCHSISCHE BILDUNGSAGENTUR
L | Leitungsbereich
Otto-Nagel-Straße 1 | 02625 Bautzen | Postanschrift: Postfach 44 44, 02634
Bautzen
Tel.: +49 3591 621-328 | Fax: +49 3591 621-190
sebastian.handrick@sbab.smk.sachsen.de | www.sachsen-macht-schule.de/sba
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte
elektronische Dokumente.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Kluge@abx-cro.com [mailto:Kluge@abx-cro.com]
Gesendet: Donnerstag, 12. Januar 2017 13:06
An: Peter, Mathias - SBAB; Handrick, Sebastian - SBAB
Cc: Prof. Dr. Eduard Werner/ prof. dr. Edward Wornar
Betreff: Seiteneinsteigerprogramm (SEP) des SMWK in den Lehrerberuf //
Sorbischer Bildungsgipfel 14.1.17
Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrter Herr Peter, Česćeny knježe Handriko,

ein frohes und gesundes

neues Jahr für Sie beide.

Angesichts der dramatischen Lehrermangels in ganz Sachsen, der das sorbische Schulwesen in seiner Leistungsfähigkeit besonders bedroht, hat die Initiativgruppe Serbski Sejm öffentlich zu einen Bildungsgipfel eingeladen, auf dem konkrete und praktische Vorschläge erarbeitet werden sollen.

Der Gipfel wird am kommenden Samstag, den 14.1. 2017 von 13.30 bis 18.00 im Steinhouse in Bautzen stattfinden.

Da Sie im persönlichen Gespräch dargelegt hatten, daß Ihnen eine Teilnahme nicht möglich sei, möchte ich auf diesem Wege, die unten genannten Fragen an Sie richten, um Sie bei der wichtigen und verantwortungsvollen Suche nach geeigneten Seiteneinsteiger-Kandidaten für das Sorbische Schulwesen bestmöglich unterstützen zu können.

Ich verstehe, daß diese Anfrage sehr kurzfristig ist, aber die Vorbereitung einer solchen Veranstaltung bindet erheblich Kräfte, die alle ehrenamtlich aufgebracht werden. Ich bitte daher um Ihr Verständnis für die Kurzfristigkeit, und wäre sehr dankbar, wenn Sie die u.g. Fragen idealerweise bis morgen beantworten könnten.

= > Die von möglichen Interessenten immer wieder gestellten Fragen sind die folgenden:

I. Zugangsvoraussetzungen

I.1. Höchster bestehender Berufsabschluß

- A) Universitäre Hochschulabschlüsse in "Schulfächern" (z.B. Mathematik, Geschichte, Englisch etc.) : Direkter Zugang zum Qualifikations-Programm (QP) möglich ?
- B) Universitäre Hochschulabschlüsse in "verwandten Fächern" (Maschinenbau, Betriebswirtschaft mit Lehramtsperspektive Mathematik, oder Kulturwissenschaften & Romanistik mit Lehramtsperspektive Französisch etc.):

Fragen (zu B):

Ist ein direkter Einstieg in das QP-Kurrikulum mit fachverwandter Lehramtsperspektive möglich ?

Ist alternativ die Wahl einer fachfremden Lehramtsperspektive i.R. des QP-Kurrikulums möglich (z.B. Sozialkunde/Geschichte auf Basis eines Studiums der Kulturwissenschaften)

Falls ja / nein: wer trifft die Entscheidung, welche Lehramtsperspektive bei gegebenem Vorstudium möglich ist ?

C) Fachhochschulabschlüsse

Vermutlich überwiegend "verwandte Fächer" betreffend (Maschinenbau, Betriebswirtschaft mit Lehramtsperspektive Mathematik, Physik o.ä.):

Fragen (zu C):

Sind diese nach derzeitiger Auslegung des QP universitären Abschlüssen gleichgestellt?

Falls nein: welche Unterschiede gibt es ?

Können mit solchem Abschluß alle Schultypen für die Lehramtsperspektive angestrebt werden ?

D) Andere Abschlüsse

Können nach derzeitiger Planung auch andere Abschlüsse Zugang zum QP

vermitteln

Fragen (zu D):

Beispiele: Naturwiss.-Technische Handwerksberufe (z.B. Elektrikermeister / Installateursmeister oder -Geselle mit Lehramtsperspektive Mathematik, Physik o.ä.)
Falls nja: Gibt es Einschränkungen ? (Zulassung zu best. Schultypen, erweitertes QP-Pensum ?)
Gibt es reduzierte Anforderungen für den Grundsdschulbereich ?

II, Zugang

Bei bestehenden persönlichen Interesse, wer entscheidet über die Aufnahme in das QP-Kurrikulum ? (SBA, SMWK ??)

Gibt es zentrale Informationsstellen:

Beim SMWK ? Falls ja, wer ?
Bei den SBAs ? Falls ja, wer ?
An der Universität Leipzig ? Falls ja, wer ?
An der Universität Dresden ? Falls ja, wer ?
An der TU Chemnitz ? Falls ja, wer ?

III. Ausbildungsgang

Um den die sorbische Kultur in Ihrem Bestand gefährdenden Lehrermangel zu beheben: Ist seitens der Uni Leipzig die Finanzierung von Stellen für eine qualifizierende Sprachertüchtigung vorgesehen, um Sorben oder Interessenten mit aktuell nicht unterrichtstauglichen bzw. fehlenden sorbischen Sprachkenntnissen das QP speziell für den Einsatz an sorbischen Schulen zu ermöglichen ? (d.h. zus. universitäre oder ministerielle Mittel für Sprachlehrekräfte Obersorbisch / Niedersorbisch ?)

Praktisch : Ausbildungsbeginn: WS / SS oder rollend ?

Welcher akademische Grad oder Abschluß soll den Absolventen nach Durchlaufen des QP-Kurrikulums verliehen werden ? (zur Überwindung der Problematik "Klassenkampf im Lehrerzimmer")

Wird das QP-Kurrikulum bewerber- individuell ausgestaltet, oder einheitlich für alle Absolventen mit Lehramtsperspektive eines Schultyps (Grdsch./Gym)?

Ist das vorgesehene QP-Kurrikulum für unterschiedliche Schultypen differenziert ausgestaltet.

IV. Berufspraxis

Welche Bezahlung (TVÖD) kann ein/e das QP-durchlaufender Student/in während des Studiums einplanen (TVÖD-Stufe o.ä. ?)

Bleibt es bei der Festlegung Mo - Mi Schulpraxis, Do - Fr QP-Studium in L (bzw. DD, C), bei Bezahlung auch der Ausbildungszeiten ?

Gibt es nach Ihrer Kenntnis Vorstellungen im SMWK / bei den SBAs, wie die Bezahlung der Absolventen nach Abschluß(i. Vgl. zu regulären ausgebildeten Lehrern) sein wird ?

Falls ja, welche ?

Für die Beantwortung dieser Fragen bin ich Ihnen sehr zu Dank verpflichtet

Bei Rückfragen bin ich unter u.a. Nummer direkt zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen und vielem Dank für Ihre Unterstützung

Andreas Kluge

> 1. předsyda Stup Dale z.t.

> Initiatiwa Serbski Sejm

Dr. Andreas Kluge

ABX - CRO advanced pharmaceutical services Forschungsgesellschaft m.b.H.